

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2042-120 Aufnahme-Datum: 21.06.2010

Gewässername: k.A.  
Lage: weiter südl. neu Pannekow  
Straße: L 201  
Landesstraße  
Totfunde: 0

## Gewässerstruktur

Gewässertyp: Vorfluter  
Gewässerbreite [m]: 1 Gewässertiefe [m]: 0  
Gewässerverlauf: fast linear Gewässer-Profil: k.A.  
trapezförmig  
Fließgeschwindigkeit: trocken  
Uferbefestigung: Keine Befestigung oder strukturarmes Ufer., natürliche Gehölze

Störfaktoren: Durchlass vollständig geflutet , Böschung ungünstig für wandernde Tiere (zum Gewässer steiler und tiefer als Böschung zur Straße).

Straßengraben offen mit Gewässer verbunden (in 1 oder mehr Richtungen). Gefahr, dass Otter diese Rinnen hochwandern und dann am Ende auf die Straße laufen.

sonstige Störfaktoren: keine

Durchlass vollständig geflutet?

## Brückenstruktur

Brückentyp: Rohrdurchlass Durchlaß Durchmesser: k.A.  
Lichte Breite [m]: 0  
Lichte Höhe [m]: 0 Brückenlänge [m]: 9  
Bermen-Anzahl: keine  
Bermenform: keine  
keine  
Bermen-Neigung: keine Bermen-Breite [m]: keine  
keine  
Bermen-Verfügbar: keine  
keine

## Straßenstruktur

Gewässer-Straßen-Verlauf: Gewässer kreuzt  
Straßenbreite: 5  
Straßenführung: k.A.  
Straßen-Dammhöhe [m]: 1,9  
Beleuchtung: keine

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des Fischotters

Aufnahme Nummer: 2042-120

Aufnahme-Datum: 21.06.2010

## Sonstige

Lage zu Siedlungen: k.A.  
Kombinierte Brücken: keine kombinierte Brücke  
Gewässerverbund: Verbund von Feuchtgebieten; auch mit Seen/Teichen  
mehrere Gewässersysteme  
Passagemöglichkeit für:  
Bottleneck:   
Fähengebiet:

## Auswertung/Ergebnisse

Bedeutung im Habitatverbund: gering  
Verkehrsdichte: mittel  
Brückenindex: 0  
Durchlass-Tauglichkeit: ungeeignet

**Priorität Festlegung: mittel**

### Maßnahmenvorschläge

Trennung Wehr Durchlass	<input type="checkbox"/>	keine notwendig	<input type="checkbox"/>
Installation oberhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Steinsch	<input type="checkbox"/>
Installation unterhalb Wehr	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Ufersubstrat	<input type="checkbox"/>
Entfernung Rechen	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle fest	<input type="checkbox"/>
Entfernung sonstige Hindernisse	<input type="checkbox"/>	Markierstruktur Laufbohle schwimmend	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul eins. Berme	<input checked="" type="checkbox"/>	Markierstruktur Podest	<input type="checkbox"/>
Kastendurchlass/Maul beids. Berme	<input type="checkbox"/>	Verrohrung öffnen	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur einseitig	<input type="checkbox"/>	Leit-/Schutzzäune notwendig	<input type="checkbox"/>
Markierstruktur beidseitig	<input type="checkbox"/>	Leitstrukturen/ -senken einrichten	<input type="checkbox"/>
Geschwindigkeitsbegrenzung	<input type="checkbox"/>	Bermen an Ufer anbinden	<input type="checkbox"/>
Trockenröhre einbringen	<input type="checkbox"/>	Wiesenzufahrten verlegen	<input type="checkbox"/>
		Komplexmaßnahmen notwendig	<input type="checkbox"/>

## Bemerkungen

Gewässer wurde in Richtung des Sees verrohrt. Dort befinden sich eine Badestelle und ein Parkplatz. Unruhe (Besucher, auch über Nacht) kann dazu führen, dass Otter sich verlaufen. Eine gute Lösung, ohne die Badestelle aufzugeben, kann darin bestehen, den Graben wieder zu öffnen und bis zum Seeufer mit Deckung bietendes Grün zu bepflanzen (z.B. Gemeiner Schneeball).

# Einschätzung von Durchlass-Bauwerken und Gefährdung des FischotTERS

Aufnahme Nummer: 2042-120

Aufnahme-Datum: 21.06.2010

## Fotos

Nr.: 2042-120\_001\_go.JPG

